

PRESSEINFORMATION

12. Deutscher Tierschutzpreis

Auszeichnung für Tierschützer aus dem Rhein-Sieg-Kreis

Sie kämpfen für die gute Sache, investieren ehrenamtlich Zeit und Geld, zeigen Herz für ältere Tiere – und wurden für ihr Engagement jetzt geehrt: Der Verein „Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.“ hat den zweiten Platz beim Deutschen Tierschutzpreis belegt und erhielt die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung bei einer feierlichen Preisverleihung in Berlin. Christian Schmidt, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, zollte den Preisträgern mit einem Grußwort Respekt.

Berlin/Bonn, 21.10.2016. „Mit seinem Vorzeigeprojekt „Tierische Senioren für Senioren“ trägt der Verein „Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.“ dazu bei, dass ältere Katzen an ältere Menschen vermittelt werden können – das ist eine für beide Seiten oft sehr erfüllende Kombination“, lobte Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, bei der Preisverleihung im Berliner Umweltforum. „Die Katzenfreunde bringen zwei- und vierbeinige Senioren zusammen – und sollte einer der betagten Katzenhalter krank werden oder Schlimmeres passieren, so ist der Verein ebenfalls zur Stelle.“

Seit zwölf Jahren verleiht der Deutsche Tierschutzbund den Deutschen Tierschutzpreis gemeinsam mit den Marken Pedigree und Whiskas sowie den Zeitschriften FUNK UHR und SUPER TV. Als Botschafterin des Deutschen Tierschutzbundes hat die Sängerin Stefanie Hertel die Jury bei der Auswahl der Sieger unterstützt. Gemeinsam mit dem Sänger und Gitarristen Lanny Lanner und den Sängerinnen Christine und Michaela Brezovsky gestaltete sie das musikalische Rahmenprogramm der Preisverleihung. Moderatorin Alida Gundlach führte durch den Abend.

Neben den Tierfreunden aus dem Rhein-Sieg-Kreis wurden weitere Projekte zugunsten des Tierschutzes ausgezeichnet: Den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz beim Deutschen Tierschutzpreis belegte der Verein „**Das Leid der Vermehrerrhunde e.V.**“ aus dem niedersächsischen Wallenhorst, der über illegalen Welpenhandel aufklärt und Hospizplätze für alte und kranke Zuchthündinnen und Deckrüden vermittelt. Mit 1.000 Euro ging der dritte Platz



an **Frank Demke vom Rostocker Verein „Wildtierhilfe e.V.“**, der sich mit einem Fluggerät mit Infrarotkamera die Rettung von Rehkitzen auf landwirtschaftlich genutzten Feldern zur Aufgabe gemacht hat. Für ihr Lebenswerk wurde **Helga Beckmann vom nordrhein-westfälischen Tierschutzverein Ahlen und Umgebung e.V.** mit einem Preisgeld von 1.000 Euro prämiert. Sie engagiert sich noch mit fast 80 Jahren ehrenamtlich im Hundehaus des örtlichen Tierheims. Den Sonderpreis erhielt die Bürgerinitiative **„Rettet das Landleben“ aus Demmin in Mecklenburg-Vorpommern**, die sich für mehr Tierschutz in der Landwirtschaft einsetzt.

„Mit dem Deutschen Tierschutzpreis möchten wir engagierte Menschen ehren, die sich nachhaltig für das Wohl von Tieren einsetzen“, sagte Schröder. „Es macht Mut, das liebevolle Engagement zu sehen, das so vielfältig und so sehr am Wert des Tieres orientiert ist.“

„Gemeinsam sorgen wir für mehr Tierwohl in deutschen Ställen“

In seinem Grußwort hob der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Christian Schmidt, besonders den Wert des ehrenamtlichen Engagements im Tierschutz hervor: „Ich gratuliere den Trägerinnen und Trägern des Deutschen Tierschutzpreises herzlich und danke ihnen für ihr Engagement!“ Und weiter: „Engagierte Bürger, Unternehmen, der Staat und Verbraucher – gemeinsam können wir für mehr Tierwohl sorgen. Ein wichtiger und verlässlicher Partner ist dabei der Deutsche Tierschutzbund, dessen Expertise und Beratung ich bei meiner Arbeit für mehr Tierwohl sehr schätze. Derzeit, eine der Schwerpunktdebatten, hebe ich die Bemühungen zur Entwicklung eines staatlichen Tierwohllabels hervor. Mein Haus arbeitet intensiv an der Entwicklung eines Tierwohllabels für Produkte, bei deren Erzeugung höhere als die gesetzlichen Mindeststandards eingehalten werden. Ich will für eine klare Kennzeichnung von Lebensmitteln sorgen, damit Verbraucherinnen und Verbraucher bewusste Kaufentscheidungen für mehr Tierwohl treffen können.“



Strahlende Gesichter bei der Verleihung des Deutschen Tierschutzpreises 2016 (v.l.n.r.): Moderatorin Alida Gundlach, Kristina Richter (Pedigree/Whiskas), Meike Fritz (2. Platz), Stefanie Heidrich (Funk Uhr/Super TV), Susanne Busch (2. Platz), Britta Wolff (Funk Uhr/Super TV), Sängerin Stefanie Hertel und Thomas Schröder (Deutscher Tierschutzbund).

Foto: © Milena Schlösser

Pressekontakt:

Canan Sevil
 nolte-PR GmbH
 Kirchbachstraße 95
 28211 Bremen
 Tel.: 0421/8 30 50-16
 Fax: 0421/8 30 50-29
canan.sevil@nolte-pr.de